



ARCHITEKTURGEWEBE

FASSADEN, SICHERHEITSSYSTEME
UND INNENAUSBAU

PICTURE BOOK

Die Bilderbuch-Idee

Unsere Metallgewebe kommen mannigfaltig in der Architektur zur Anwendung – als Sonnenschutzfassaden, Akustikdecken, Absturzsicherungen, Wandverkleidungen, Raumteiler, Rollverschlüsse, transparente Medienfassaden oder als Elemente der Corporate Architecture. Mit diesem Bilderbuch geben wir Ihnen einen Einblick in die vielgestaltigen Systeme und deren Einsatzmöglichkeiten an und in Gebäuden weltweit.

Seit über 25 Jahren setzen unsere Metallgewebe Maßstäbe bei der Gestaltung von Gebäudehüllen, beim Innenausbau und als Sicherheitssysteme. Als Partner international renommierter Architekten geben wir deren Ideen mit bis zu acht Meter breiten und individuell langen Geweben ein unverwechselbares Gesicht.

GKD // WORLD WIDE WEAVE

Die GKD-Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei (gegründet 1925) Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralbändern.

Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe und Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe), Mediamesh® (transparente Medienfassaden).

Nah am Markt, rund um den Globus: mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen.

INHALT

FASSADEN	04
TRANSPARENTE MEDIENFASSADEN- MEDIAMESH®/ILLUMESH	20
INNENAUSBAU	
Akustik- & Design-Decken Wandverkleidung & Raumteiler	32
SICHERHEITSSYSTEME	
Rollverschlüsse, Geländer, Brüstungen	44
FARBEN & OBERFLÄCHEN	54
GEWEBE	62



KUNSTHALLE MANNHEIM, DEUTSCHLAND

Fassade aus bronzefarbigem Edstahlgewebe mit variierender Transparenz. Die partiell unterschiedliche Lichtdurchlässigkeit des Edstahlgewebes mit seiner speziell entwickelten Gewebekonstruktion aus Edstahlseilen sowie bronzefarbig beschichteten Edstahlröhren und -rohren verleiht der Kunsthalle Mannheim eine filigrane, über 4.600 m² große Fassadenhaut mit variierender Transparenz. Die Ende 2017 eröffnete Kunsthalle ist bis dato Deutschlands größter Museums-Neubau.

FASSADEN

Metallgewebe an Fassaden vereinen Design- und Funktionsvielfalt. Dabei punkten sie mit vielen Vorteilen.

FREIE SICHT & ATTRAKTIVER ANBLICK

Räumlichkeiten hinter semitransparentem Architekturgewebe bleiben ohne Einschränkung nutzbar. Der Blick nach außen ist ungehindert. Gleichzeitig reflektieren Metallgewebe die Umgebung je nach Lichteinfall in attraktiven Facetten. Lichtinszenierungen verleihen ihnen eine zusätzliche Dimension.

GESTALTUNGSREICHTUM & ENERGIEEFFIZIENZ

Starre Raumaufteilungen und statische Gebäudeformen gehören zunehmend der Vergangenheit an – flexibel gestaltbare Fassadenmaterialien sind deshalb mehr denn je gefragt. Zugleich soll die Gebäudeaußenhaut ein energieeffizientes Klimamanagement unterstützen, indem sie im Sommer gegen solaren Wärmeeintrag abschirmt, diesen im Winter jedoch ermöglicht.

GROSSE ANWENDUNGSBREITE & LANGLEBIGKEIT

Ob Schiebe- oder Klappläden, dreidimensionale Fassaden, Doppelfassaden mit Gewebe zwischen Glas, Sonnenschutzfassaden mit feststehenden oder beweglichen Gewebeelementen bis hin zu drehbaren Großlamellen, Absturzsicherungen oder transparenten Medienfassaden: Bei jeder Anwendung überzeugt unser Metallgewebe als besonders langlebiges, robustes und funktionales Material.

ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT & QUALITÄT

Alle Komponenten unserer Systeme mit den Geweben Tigris, Omega 1520 und Escale 7x1 – für Fassaden, frei gespannte Decken und Absturzsicherungen – wurden über einen Zeitraum von zwei Jahren strengen, experimentellen und externen gutachterlichen Prüfungen unterzogen. Das Resultat: die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), erteilt vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt). Erstmals erfüllen damit Gewebefassaden die Anforderungen für normenkonforme Bauprodukte.

LUNA APARTMENTS, MELBOURNE, AUSTRALIEN

Mit unserem Aluminiumgewebe vom Typ Alu 6010 zeigen die australischen Architekten Elenberg Fraser an diesem Apartmenthaus in Melbourne, wie Sonnenschutz, Energieeffizienz und einzigartige Fassadengestaltung miteinander harmonieren. Rund 300 zum Teil manuell klappbare Sicht- und Sonnenschutzelemente aus eloxiertem Aluminiumgewebe verhüllen die Fensterfläche der Fassade auf 600 m². Durch gezielt wählbare Verschattung bei gleichzeitig hoher Transparenz schaffen sie hohen Aufenthaltskomfort.





LE GRAND THÉÂTRE DES CORDELIERS, ALBI, FRANKREICH

Die dreidimensionale Metallgewebe-Membran aus eloxiertem Spiralgewebe verhüllt die Fassade, ohne sie zu verbergen. Die Flexibilität des Designgewebes Escalé (hier aus goldeloxiertem Aluminium) in Verbindung mit einer außergewöhnlichen Tragkonstruktion machten diese spektakuläre Fassadengestaltung des französischen Stararchitekten Dominique Perrault erst möglich. Tagsüber reflektiert die Gewebefassade einen Großteil der auftreffenden Sonnenenergie und reduziert so den Solareintrag signifikant. Nachts verleiht die semitransparente Sonnenschutzfassade dem Gebäude Tiefe und Eleganz.





RABOBANK, GELDERN, NIEDERLANDE

Für das Bürogebäude entwarfen die Architekten des Büros van den Pauwert eine Fassade mit bodentiefen Fenstern inklusive rollbarem und in Schienen geführtem Sonnenschutz aus Metallgewebe. Das variable System erlaubt es, Tageslichtnutzung, Wärmeeintrag und Raumatmosphäre individuell anzupassen. Die besonderen Sonnenschutzigenschaften der Aluminium-Rollläden aus GKD-Gewebe vom Typ Licorne 13a verhalfen dem Gebäude zur BREEAM-Zertifizierung „Very Good“.





FIFA-HAUPTQUARTIER, ZÜRICH, SCHWEIZ

Als „tanzende Wände“ beschreibt die Architektin Thilla Theus ihre Gestaltung der Fassade des Fifa-Hauptsitzes. Und tatsächlich erscheint der Baukörper dank seiner Gewebefassade, die an das Netz eines Fußballtores erinnert, als scheinbar schwebendes Objekt. Eigens für dieses Projekt wurde ein Sondergewebe vom Typ Omega mit Aluminium-Schussdraht von GKD entwickelt. Die Vorgaben der Fifa für die Fassade aus schräg gespannten, oben und unten umgelenkten Gewebekonstruktionen lauteten: Nachhaltigkeit, Flexibilität und Energieeffizienz.



ÉCOLE D'ART DE CALAIS, FRANKREICH

Das Architekturbüro Arc.Ame wählte für die dreiteilige, gebogene Sonnenschutzfassade der Kunstschule das Metallgewebe Escale 7x1 mit goldfarbenen eloxierten Aluminium-Spiralen. Die gewebten, semitransparenten Fassadenelemente lassen weiches Tageslicht in die nach Osten ausgerichteten Ateliers fallen und verhindern gleichzeitig das Aufheizen des Gebäudes im Sommer. Tagsüber verleiht das Sonnenlicht der Fassade eine leuchtende Anmutung, während sie nachts durch die Innenbeleuchtung Einblicke in die Räumlichkeiten gewährt.



LOUIS VUITTON MANUFAKTUR, FIESSO D'ARTICO, ITALIEN

Für die Fassade der renommierten Schuhmanufaktur war das Edelmetallgewebe Omega 1520 erste Wahl des Pariser Architekturbüros Sandrolini. 114 Gewebeelemente umhüllen die vier Hauptfassaden des Gebäudes und sind zudem als horizontale Sonnenschutzelemente im Innenhof angebracht. Befestigt wurden die insgesamt 2.025 m² des Architekturgewebes per Fusiomesh NG. Hierbei wird das Metallgewebe an der Ober- und Unterkante zwischen Edelstahlprofilen verklebt und gespannt.

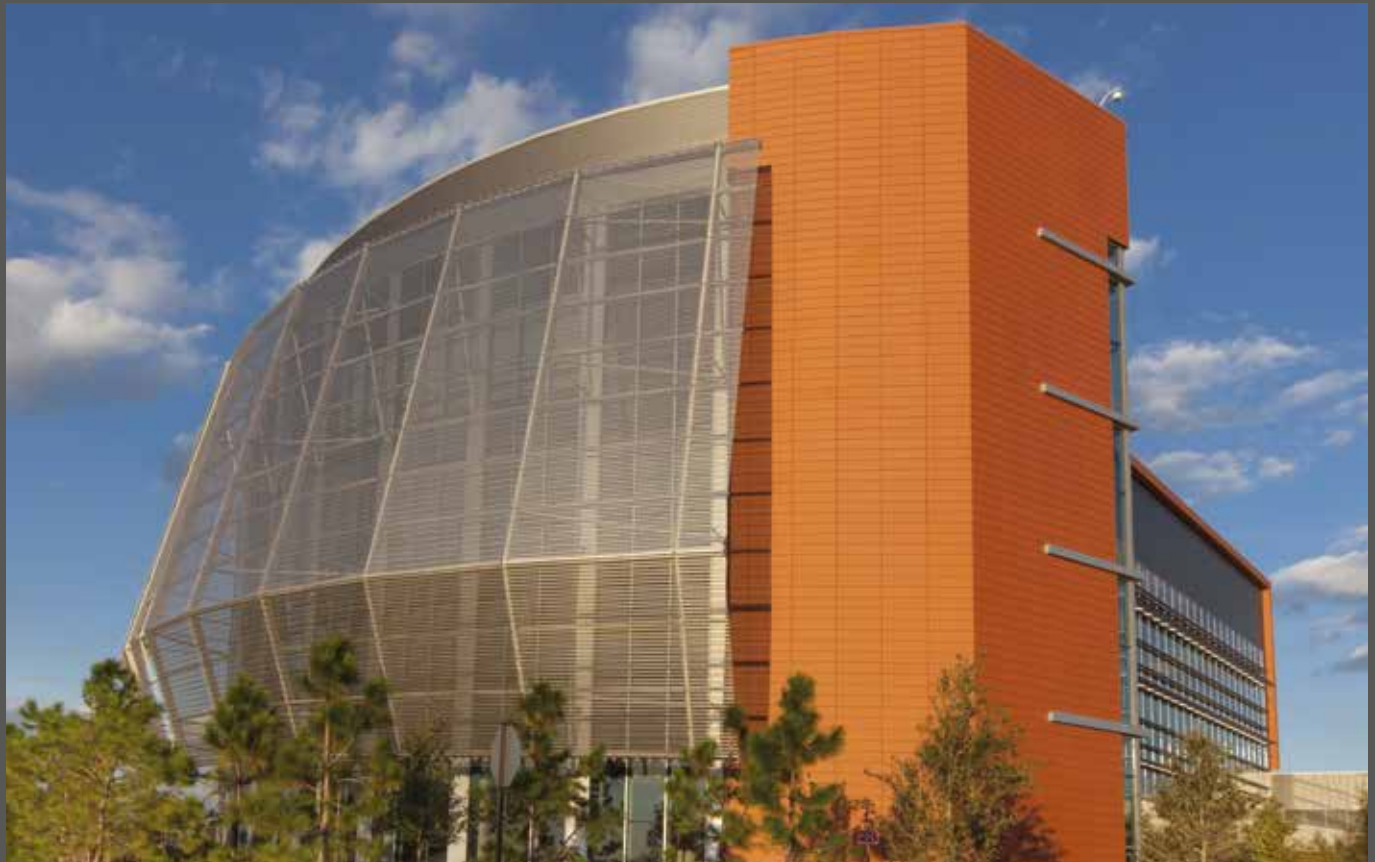




CAL ISO HEADQUARTERS, FOLSOM, USA

Das vor die Fassade gehängte Edelstahlgewebe Omega 1510 trägt wesentlich zur Beschattung des Gebäudes bei und reduziert damit wirksam und spürbar – nach Maßgaben der LEED-Platin-Zertifizierung – den solaren Energieeintrag ins Gebäude. Von dem neuen Hauptquartier aus kontrolliert die California Independent System Operator Corporation die Energieversorgung von Kalifornien und gibt mit seiner Sonnenschutzfassade ein gutes Beispiel für eine energieeffiziente Ausgestaltung einer Gebäudearchitektur.





UF RESEARCH ACADEMIC CENTER, LAKE NONA, ORLANDO, USA

Für die Universität von Florida entwarfen die HOK Architekten ein Gebäude gemäß den Bedingungen der LEED-Platin-Zertifizierung. Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie ist die markante Sonnenschutzfassade aus Edelstahlgewebe Escalé 7x1 von GKD. Die rund 750 m² große Sonnenschutzfassade besteht aus zehn trapezförmigen Gewebepaneele und schützt die dahinterliegende Glasfassade vor direkter Sonneneinstrahlung. Dank der spezifischen Eigenschaften des semitransparenten Edelstahlgewebes werden die Büros mit ausreichend Tageslicht versorgt.





HOTEL BARCELÓ RAVAL, BARCELONA, SPANIEN

Das elliptische Gebäude des Vier-Sterne-Design-Hotels brauchte eine transparente Fassadenverkleidung, die der besonderen architektonischen Formgebung des Hotels folgt und es avantgardistisch in Szene setzt. Sie sollte einen maximalen Ausblick auf die Stadt erlauben und gleichzeitig effektiven Sonnen- sowie Sichtschutz bieten. Die spanischen Architekten des Büros CMV wählten das Edelstahl-Spiralgewebe Escalé in einer Sonderanfertigung mit größtmöglicher Gewe-beöffnung und erweiterter Rundstangenteilung. Mit dem Spiralgewebe Escalé lassen sich runde, gekrümmte, amorphe oder – wie in diesem Fall – elliptische Formen in jeder Größe generieren.

PLANET M, HANNOVER, DEUTSCHLAND

Auf der Weltausstellung Expo 2000 präsentierte sich der Bertelsmann-Medienkonzern mit einem Pavillon der besonderen Art. Die ellipsoide Form des scheinbar schwebenden, auf Stelzen stehenden Gebäudes wurde nahezu vollständig mit dem dreidimensional flexibel formbarem Edelstahlgewebe Escale von GKD umhüllt. Mit diesem Projekt gelang es erstmals, einen runden Bau von spektakulärer Größe mit einer optisch geschlossenen Gewebefassade zu verkleiden. 440 miteinander verbundene Gewebeelemente ergaben die notwendige Fläche von 2.400 m². Dank einer aufwändigen, rückseitigen Illumination und der Transparenz des Gewebes schien der Pavillon ab Einbruch der Dämmerung zu glühen.



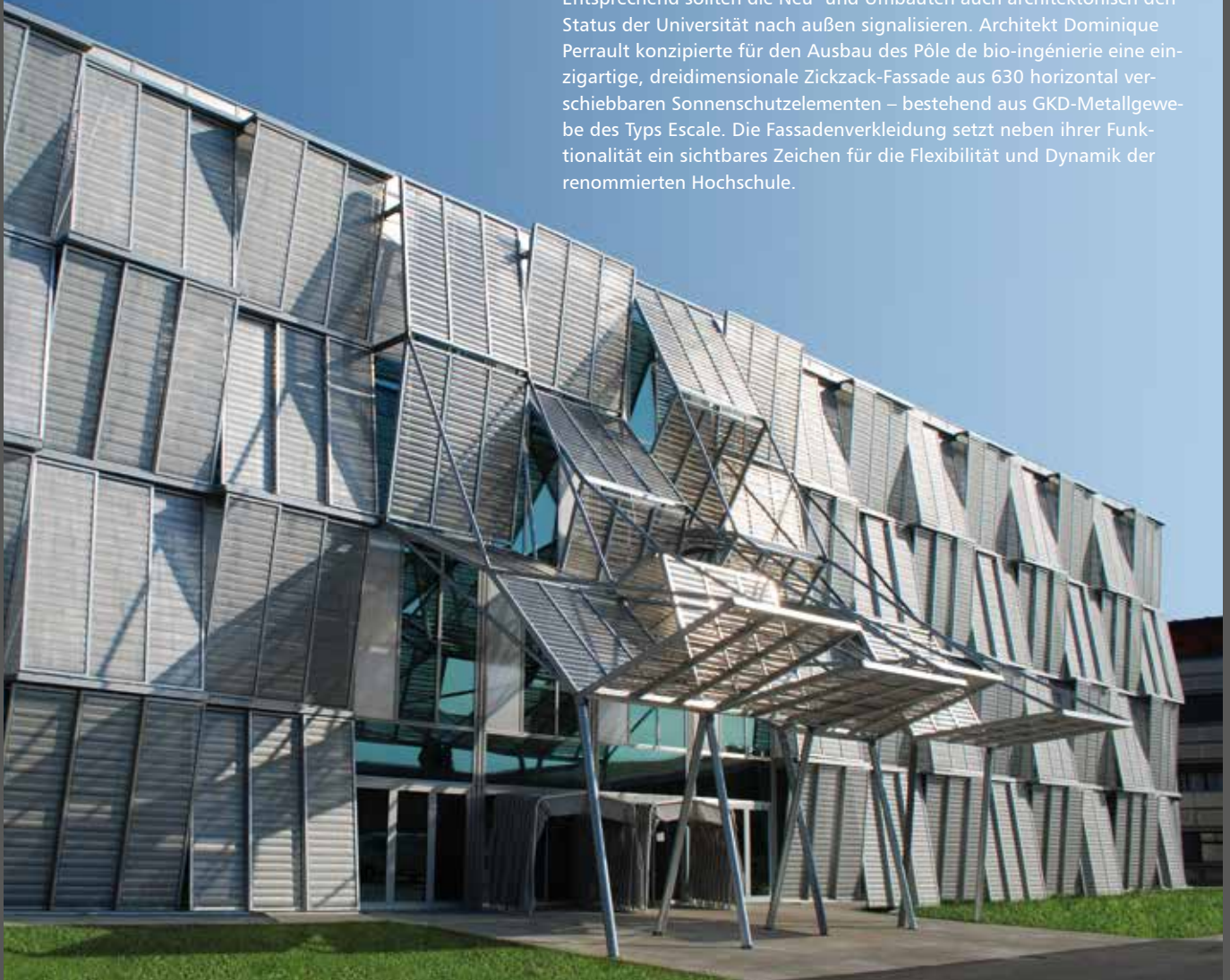


ICE GLASGOW, SCHOTTLAND

Das ICE Glasgow (Imaging Centre of Excellence) am South Glasgow University Hospital vereint als medizinische Forschungseinrichtung die neurochirurgische Expertise von Universität, Industrie und Gesundheitsdienst. Für die Fassadengestaltung wählten die Glasgower BMJ Architekten eine Sonnenschutzfassade aus GKD-Edelstahlgewebe des Typs Lago. Durch ihre Zickzack-Struktur sollen die 41 Sonnenschutzelemente das dynamische Zusammenspiel der menschlichen Nervenbahnen visualisieren.

ÉCOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE, SCHWEIZ

Die EPFL gilt als eine der weltbesten Universitäten, die in den letzten 50 Jahren gegründet wurden – mit stetig wachsendem Raumbedarf. Entsprechend sollten die Neu- und Umbauten auch architektonisch den Status der Universität nach außen signalisieren. Architekt Dominique Perrault konzipierte für den Ausbau des Pôle de bio-ingénierie eine einzigartige, dreidimensionale Zickzack-Fassade aus 630 horizontal verschiebbaren Sonnenschutzelementen – bestehend aus GKD-Metallgewebe des Typs Escal. Die Fassadenverkleidung setzt neben ihrer Funktionalität ein sichtbares Zeichen für die Flexibilität und Dynamik der renommierten Hochschule.



HEADQUARTERS DES BAUUNTERNEHMER- VERBANDES (MESA), ANKARA, TÜRKEI

Um die höchste LEED-Zertifizierung Platinum zu erreichen, haben die türkischen Architekten Avcı Architects unter anderem für die gesamte Fassade einen Sonnenschutz aus dem Edstahlgewebe Omega vorgesehen. Je nach Gebäudeseite wurde hierbei ein Omega-Gewebe mit entsprechender offener Fläche gewählt, z. B. mit geringer Öffnung an der Südseite, sowie entsprechend offenere Gewebevarianten an der West-, Ost- und Nordfassade. Insgesamt wurden 900 m² Edstahlgewebe eingesetzt.



**MUMUTH, HAUS FÜR MUSIK UND MUSIKTHEATER,
GRAZ, ÖSTERREICH**

Die zweifach gekrümmte Glasfassade des MUMUTH in Graz, entworfen vom renommierten Amsterdamer Architekturbüro UNStudio, ist mit insgesamt 66 Bahnen (jeweils 17,5 m lang und 3,30 m breit) des Edeldahlstahlgewebes Omega bespannt. In unterschiedlichen Gewebedichten mit fließenden Übergängen gewebt, bietet das Architekturgewebe Sonnenschutz am Tag sowie Sichtschutz zu jeder Zeit.



AMERICAN AIRLINES ARENA, MIAMI, USA

Die American Airlines Arena ist die Heimat des Basketball Teams Miami Heat. Hier wurde die erste imposante Mediamesh®-Installation der USA realisiert. Die 312 m² große LED-Medienfassade besteht aus acht einzelnen Gewebepaneelen und besitzt insgesamt 147.840 Pixel mit einer Pixelteilung von 5 cm vertikal und 4,25 cm horizontal. Dank der Transparenz des Edelmetallgewebes können die Besucher der Arena ungehindert vom Inneren durch die Fensterfront hinausschauen, während das Tageslicht die Arena erhellt. Ob Werbung, Live Streams oder Eventtermine: Jegliche Informationen können über das Display kommuniziert werden. Durch Live-Übertragungen von Sportereignissen und Konzerten wird der Arena-Vorplatz zu einem öffentlichen Treffpunkt.



TRANSPARENTE MEDIENFASSADEN HIGHLIGHTS BEI TAG UND NACHT

GKD-Medienfassaden verwandeln Gebäude und Plätze in hochklassige Spielorte für mediale Inszenierungen. Die leuchtstarken LED-Zeilen im Edelstahlgewebe sorgen im Verbund mit der entsprechenden Mediensoftware für hochauflösenden Content bei Tag und bei Nacht.

Transparente Medienfassaden mit modernster LED-Technologie integrieren sich bestens in unterschiedlichste Architekturkonzepte. Das hochwertige Gewebe veredelt Gebäudeaußenhüllen und setzt variantenreiche Designakzente. Auch, wenn es temporär nicht als LED-Fassade genutzt wird. Transparente Medienfassaden von GKD präsentieren sich immer als attraktive Gestaltungselemente – ein sichtbarer Vorteil gegenüber herkömmlichen LED-Displays.

Große Freiheit bei der Darstellung verschiedenartigster Inhalte: ob großformatige Werbung, weithin sichtbare Informationen oder beeindruckende künstlerische Inszenierungen, ob sich selbst generierende Bilder oder mediale Interaktionen mit dem Publikum. Transparente Medienfassaden sorgen für Dynamik und steigern den Wert einer Architektur mit überschaubarem Aufwand.

GKD-Medienfassaden sind immer maßgeschneidert. Faktoren bei der Planung und Herstellung sind der Betrachtungsabstand, die Größe der Medienfassade, ihre nötige Helligkeit und Auflösung, der geplante Content und die architektonische Gestaltung. Von der generellen Aufwertung von Gebäuden über gezielte Unternehmens- und Markenkommunikation bis zur städtebaulichen Belebung oder der Kunst am Bau: Mit Medienfassaden von GKD ist all dies möglich.

DOMPLATZ MAILAND, ITALIEN

Während der Umbaumaßnahmen am Arengario Museum auf dem Domplatz in Mailand wurde das mächtige Baugerüst mit einer Mediamesh®-Fassade verkleidet. Das 486 m² große LED-Display diente über die Jahre der Kommunikation mit den Besuchern des Platzes. Der präsentierte Content war vielfältig: eine Rede Papst Benedikts XVI. ebenso wie die Übertragung eines Fußballspiels als Public Viewing oder die Ergebnisse einer Umfrage über die Sauberkeit und Außenwirkung der Stadt. Die Mediamesh®-Installation war ein Paradebeispiel für Interaktionen unterschiedlichster Art, die mit einer transparenten GKD-Medienfassade möglich sind.



ETON-CENTER, DALIAN, CHINA

Die duale LED-Medienfassade aus GKD-Mediamesh® am Einkaufszentrum des Eton-Centers in der chinesischen Hafenstadt Dalian zeigt künstlerische Animationen ebenso wie großflächige Werbung. Die 455 m² große Mediamesh®-Installation ist aufgeteilt in zwei unabhängig bespielbare Displays – weithin sichtbar in einem Neubaugebiet mit seinen Wolkenkratzern und dem dazugehörigen Shoppingcenter.





CLEVELAND INSTITUTE OF ART, OHIO, USA

Am George-Gund-Gebäude der Kunsthochschule von Cleveland/ USA dient eine 146 m² große LED-Medienfassade aus GKD-Media-mesh[®] der Anzeige unterschiedlicher Inhalte. So sind Kunstwerke von Studenten großformatig zu sehen und ebenso Informationen über anstehende Events.



COOK CHILDRENS HOSPITAL, TEXAS, USA

Mediamesh® empfängt und verabschiedet Besucher und Patienten mit leuchtenden Kinderfotos und -zeichnungen. 97 m² brillantes Mediamesh zeigen selbstgemalte Bilder und Fotos der Kinder und Unterstützer des Kinderkrankenhauses in Fort Worth im Bundesstaat Texas. Die zwei knapp 19 m langen Paneele an der Ecke des Parkhauses begrüßen und verabschieden täglich die vielen Besucher der Klinik. So gibt das Edelmetallgewebe dem Parkhaus über die Parkplätze hinaus einen schönen Zusatznutzen.



LONG BEACH COURT BUILDING, KALIFORNIEN, USA

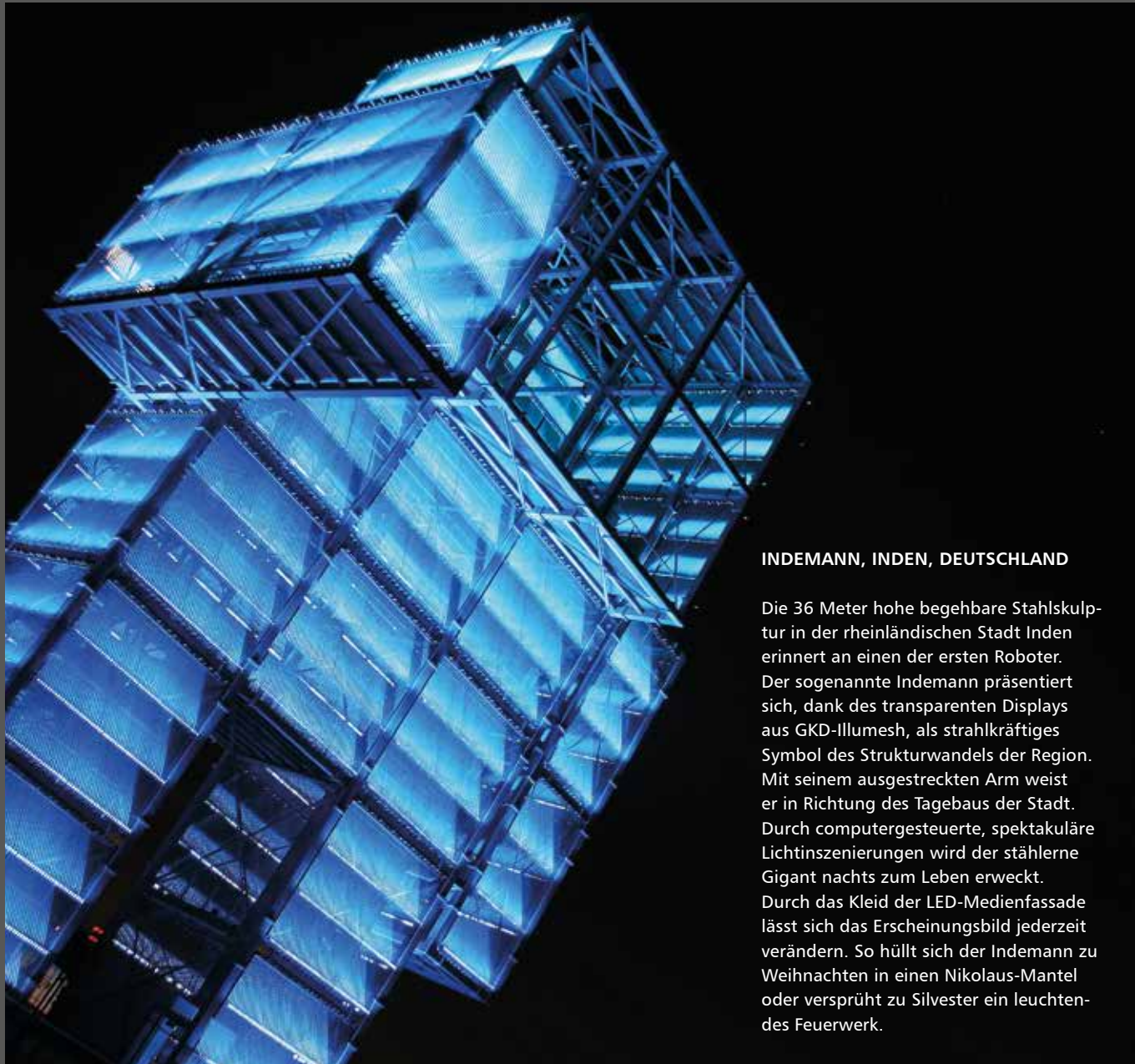
Eine 60 m² große, transparente Medienfassade aus Mediamesh[®] diente der Künstlerin Jennifer Steinkamp als Leinwand für die Animation „Murmuration“ („Formationsflug“). In der vollverglasten Empfangshalle des Governor George Deukmejian Gerichtsgebäudes inszenierte sie fliegende Federn in brillanten Farben auf dem gewebten Screen. Der Künstlerin diente die ägyptische Göttin der Gerechtigkeit Ma'at als Inspiration. Einer alten Sage nach symbolisieren Federn natürliche Ordnung und unverfälschte Wahrheit.





HAMAD INTERNATIONAL AIRPORT, DOHA, KATAR

In der Gestaltung des neuen Flughafens sollte die Kultur des Landes zum Ausdruck kommen – geprägt von Zukunftsorientierung und Tradition. Hierzu setzte das amerikanische Architekturbüro HOK u. a. auf ein außergewöhnliches Design, auf luxuriöse Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit. Dieses anspruchsvolle Konzept unterstreichen die vier großformatigen, von GKD entwickelten und produzierten Mediamesh®-Screens aus Edeltahlgewebe mit integrierten LED-Profilen in der Haupthalle des Duty-Free-Bereiches und in Halle C des Hauptterminals.

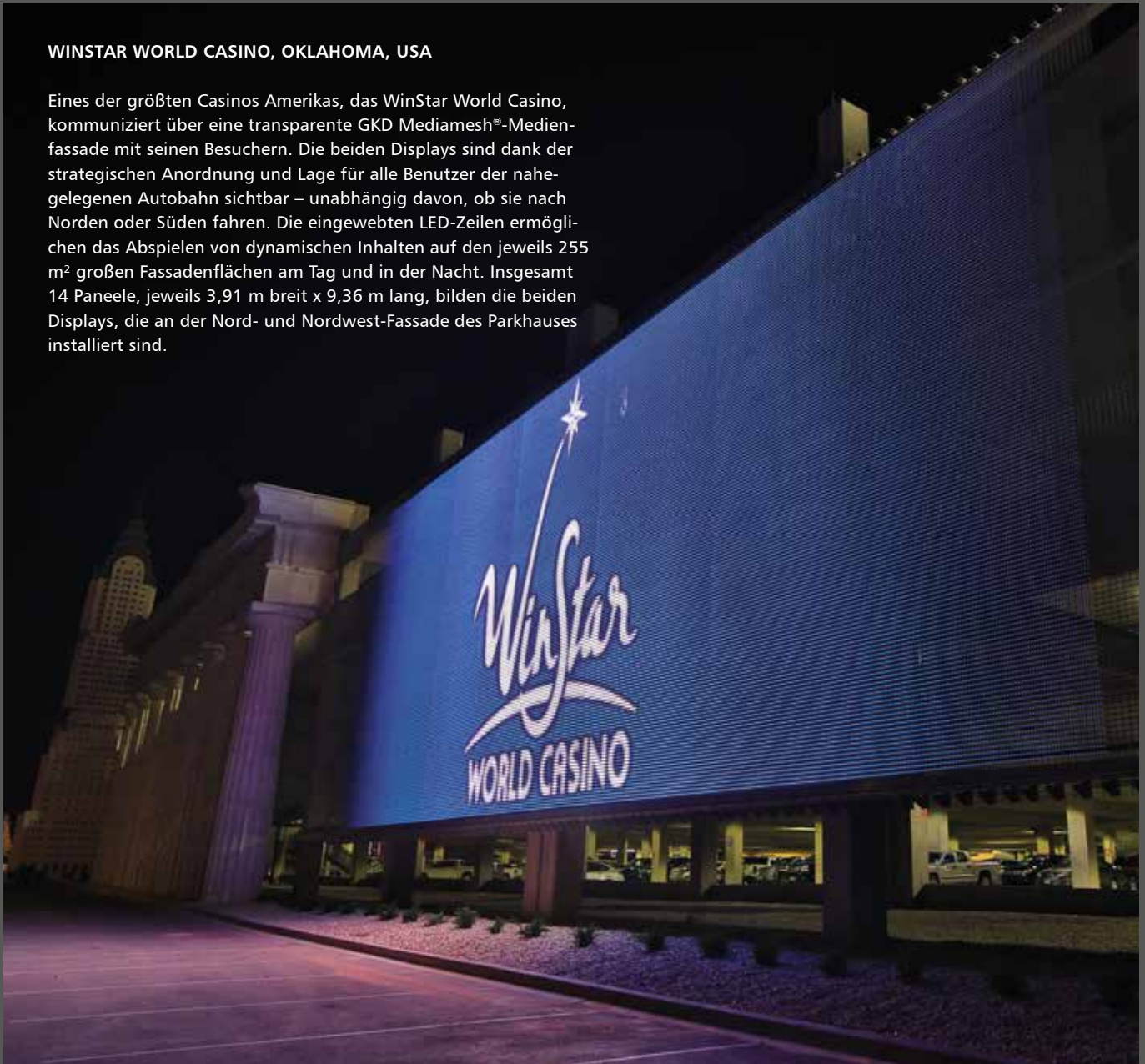


INDEMANN, INDEN, DEUTSCHLAND

Die 36 Meter hohe begehbare Stahlskulptur in der rheinländischen Stadt Inden erinnert an einen der ersten Roboter. Der sogenannte Indemann präsentiert sich, dank des transparenten Displays aus GKD-Illumesh, als strahlkräftiges Symbol des Strukturwandels der Region. Mit seinem ausgestreckten Arm weist er in Richtung des Tagebaus der Stadt. Durch computergesteuerte, spektakuläre Lichtinszenierungen wird der stählerne Gigant nachts zum Leben erweckt. Durch das Kleid der LED-Medienfassade lässt sich das Erscheinungsbild jederzeit verändern. So hüllt sich der Indemann zu Weihnachten in einen Nikolaus-Mantel oder versprüht zu Silvester ein leuchtendes Feuerwerk.

WINSTAR WORLD CASINO, OKLAHOMA, USA

Eines der größten Casinos Amerikas, das WinStar World Casino, kommuniziert über eine transparente GKD Mediamesh®-Medienfassade mit seinen Besuchern. Die beiden Displays sind dank der strategischen Anordnung und Lage für alle Benutzer der nahegelegenen Autobahn sichtbar – unabhängig davon, ob sie nach Norden oder Süden fahren. Die eingewebten LED-Zeilen ermöglichen das Abspielen von dynamischen Inhalten auf den jeweils 255 m² großen Fassadenflächen am Tag und in der Nacht. Insgesamt 14 Paneele, jeweils 3,91 m breit x 9,36 m lang, bilden die beiden Displays, die an der Nord- und Nordwest-Fassade des Parkhauses installiert sind.



ATLÉTICO DE MADRID, SPANIEN

Auf einer 150 Quadratmeter großen LED-Fassade aus Mediamesh®-Edelstahlgewebe werden die Besucher des Estadio Wanda Metropolitano gleich am Entree auf das bevorstehende Fußballspiel eingestimmt. Über dem Haupteingang an der Westfassade des hochmodernen Stadions zeigt das großformatige LED-Display hochauflösende, lichtstarke und kontrastreiche Video-Content. Neben seiner brillanten Bildwiedergabe überzeugt die transparente Medienfassade durch Witterungsbeständigkeit und Wartungsfreiheit. Da das hitze- und kältebeständige Display-System ohne externe Kühlung auskommt, ist die LED-Fassade zudem besonders energiesparend.





TRIPOLI INTERNATIONAL CONVENTION CENTER, TRIPOLIS, LIBYEN

Diese transparente Medienfassade bietet eine hohe Auflösung, um eine perfekte Videoqualität sicherzustellen. Neben individuell erstelltem Content können auch Live-Übertragungen von Veranstaltungen, Konferenzen oder Filmen abgespielt werden. Dank der automatischen Dimmung des LED-Screens können die Inhalte sowohl bei Tageslicht als auch in der Nacht betrachtet werden. Die Transparenz des Gewebes bietet zudem einen uneingeschränkten Ausblick für Besucher des Gebäudes, während das Tageslicht ungehindert ins Gebäudeinnere scheint.

INNENAUSBAU

Als führende technische Weberei haben wir Metallgewebe weltweit in der Architektur etabliert. Wir realisieren gestalterische Visionen mit zukunftsorientierten technischen Innovationen – auch im Inneren von Gebäuden. Architekten und Planer weltweit profitieren von unserem Know-how sowie der großen Gestaltungsfreiheit und akustischen Qualitäten, die unsere Gewebe und Systemlösungen für den Innenausbau bieten.

AKUSTIKDECKEN & DESIGN-DECKEN

Unsere Deckensysteme kommen gleichermaßen in Konzertsälen wie in Hotels oder Bürogebäuden zum Einsatz. Denn sie bieten beste akustische Eigenschaften ebenso wie gestalterische Variabilität und hochklassige Ästhetik. Sei es bei gewölbten, frei geformten oder planen Decken. Hinzu kommt die leichte Revisionierbarkeit der Deckenelemente – z. B. wenn sich Raumtechnik dahinter verbirgt.

WANDVERKLEIDUNGEN & RAUMTEILER

Wie bei unseren Deckensystemen besitzen Wandverkleidungen und Raumteiler aus GKD-Gewebe beste akustische und optische Eigenschaften. Von Bronzegewebe bis zu farbig eloxiertem Aluminiumgewebe: Unsere Lösungen setzen Akzente und erhöhen die Aufenthaltsqualität in Räumen unterschiedlichster Größen.



CHÂTEAU DE VERSAILLES, FRANKREICH

Mit exklusivem Metallgewebe von GKD hat Dominique Perault ein modernes Element der Raumgestaltung für den Pavillon Dufour im historischen Schloss Versailles verwendet. Semitransparente Wandverkleidungen und an der Decke wellenförmig gehängte Elemente aus golden beschichtetem Architekturgewebe von GKD weisen einen klaren Weg durch die Flügel des Pavillons und machen Blickachsen sichtbar, die bisher verborgen waren.

EUMETSAT, DARMSTADT, DEUTSCHLAND

Abgehängte Decke aus goldfarbenem Aluminiumgewebe: In der Kantine der Europäischen Organisation für Betrieb und Auswertung meteorologischer Satelliten kam eine Sonderausführung des Metallgewebes PC-Alu 6010 zum Einsatz. 120 gekante Elemente erzeugen auf 400 m² eine Anmutung von Sonnenstrahlen – durch den dezenten Schimmer des Gewebes sowie durch an den Kanten montierte LED-Lichtleisten. Zugleich verbirgt die Gewebedecke die Technik für die Lüftung und ermöglicht eine leichte Revision.





HILTON AIRPORT HOTEL, FRANKFURT, DEUTSCHLAND

320 m² bronzenes Architekturgewebe vom Typ Mandarin überdachen den Empfangsbereich des Luxushotels, welches sich im unmittelbar neben dem Frankfurter Flughafen gelegenen 600 m langen Bürokomplex „The Squire“ befindet. Jeweils 20 geschwungene Gewebe-Paneele sind oberhalb der Rezeption und der gegenüberliegenden Lobby Bar montiert. Sie stellen zwei überdimensionale Flügel dar. In Kombination mit der effektvollen Beleuchtung des Gewebes: ein wahrer Blickfang.

VALUEACT CAPITAL,
SAN FRANCISCO,
USA

Für die Deckengestaltung in den Büroräumen der amerikanischen Vermögensverwaltungsgesellschaft ValueAct Capital wählten die Gould-Evans-Architekten das Edelstahlgewebe PC-Omega 1520. Für die Metallgewebedecke erhielten sie gleich mehrere Design-Auszeichnungen im Bereich Innenarchitektur, so z. B. 2015 den Design Excellence Award der IIDA Southwest (International Interior Design Association). Hohe Ansprüche an Ästhetik und Design werden ebenso perfekt erfüllt wie die besonderen akustischen Anforderungen von Großraumbüros.





**KÖNIG
VON ENGLAND,
STUTT GART,
DEUTSCHLAND**

Im Rahmen der Sanierung des geschichtsträchtigen Gebäudes in Stuttgart, in dem heute das baden-württembergische Finanzministerium angesiedelt ist, wurde das Dachgeschoß des Gebäudes mit Deckenelementen aus gold-eloxiertem Aluminiumgewebe ausgebaut. Für die Deckenverkleidung kam erstmals Composite-Gewebe zum Einsatz: CMP-ALU 6010. Die biegefesten Paneele wurden großflächig und stumpf gestoßen verlegt.

TONHALLE, DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND

Der Konzertsaal des renommierten Konzerthauses war wegen seiner Halbkugel-Kuppel eine besondere Herausforderung. Das Edelstahl-Bronzegewebe vom Typ Omega 1540 umhüllt Schallumlenkkörper, die den Schall in die Kuppel ableiten. Das akustisch neutrale Gewebe konnte so seinen Teil zur erfolgreichen klanglichen Raumoptimierung beitragen. Seine Transparenz lässt das Licht unter der Kuppel angebrachter kleiner Lampen hindurch schimmern und erinnert dadurch optisch an den Ursprung des Baus als Planetarium.





KONINGIN ELIZABETHZAAL, ANTWERPEN, BELGIEN

Aluminiumgewebe und Edeltstahlgewebe von GKD findet sich im neugestalteten und akustisch optimierten Konzerthaus Koningin Elizabethzaal im belgischen Antwerpen als Deckenverkleidung, Wandverkleidung und an Brüstungen. Die Gewebe dienen der akustischen Neutralität, der hochklassigen Optik, als Abdeckung der Saaltechnik und als Absturzsicherung. Architekt: Ian Simpson // Akustikplanung: Kirkegaard Associates, Chicago.



EUROPLAZA, PARIS, FRANKREICH

Im Herzen einer der wichtigsten und größten europäischen Geschäftsviertel setzt der Tour Europlaza, ein 135 Meter hoher Büroturm, Maßstäbe. Er erhielt gleich zweimal die HQE Exploitation et BREEAM In-Use Zertifizierung „Very Good“. Mit dazu beigetragen hat das GKD-Akustiksystem Silentmesh. CMP-Gewebelemente an Wänden und als Raumteiler absorbieren hochwirksam den Schall in der großen Eingangshalle. Neben den positiven akustischen Eigenschaften des Systems trägt auch die attraktive Ästhetik des zum Teil farbig eloxierten Aluminiumgewebes deutlich zur gesteigerten Aufenthaltsqualität bei.

PROMESSO BOUTIQUE, MURCIA, SPANIEN

Die Wandverkleidung aus Bronzegewebe des Typs Mandarin ist das dominierende Gestaltungselement in der Boutique für erlesene Herrenkleidung. Der spanische Innenarchitekt Ignacio Davalos verwendete das edel anmutende, auf Rahmen gespannte Gewebe in Kombination mit einer effektvollen Beleuchtung. So unterstreicht das bronzene Metallgewebe auf elegante Weise die hochwertige Innenarchitektur der Boutique.



**EMPIRE RIVERSIDE HOTEL, HAMBURG,
DEUTSCHLAND**

Eine Wandverkleidung aus Bronzegewebe setzt die Bar des Hotels optisch in Szene. Der sanfte Glanz des Gewebes Mandarin wirkt besonders durch seine textile Ästhetik. Große Webmaße erlauben die Installation besonders langer und hoher Wandtafeln und setzen Design-Akzente.





EMILIO BALTHUS, SANTIAGO DE CHILE

Das Architekturbüro Rodríguez & Rufin Arquitectos konzipierte die Einrichtung des Restaurants in der chilenischen Hauptstadt. Zentrales Element der Innenarchitektur ist das Metallgewebe Lamelle. Das Architekturgewebe überspannt in einem geschwungenen Stück den Gastraum als Deckensegel. Ein weiteres Gewebe-Paneel schafft eine semitransparente Abtrennung zum angrenzenden Barbereich. Die Befestigung der Paneele aus Metallgewebe erfolgte über eingeschobene Rundstangen und Augenschrauben.



HOLMENKOLLEN, OSLO, NORWEGEN

An der berühmten Skisprungschanze, dem Holmenkollbakken, am Hang des 371 m hohen Holmenkollen fungiert GKD-Gewebe als Antiturbulenznetz. In dieser Funktion bewähren sich die Gewebe weltweit in Windkanälen der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Metallgewebe verwandelt den Wind in einen laminaren Luftstrom und schützt die Springer davor, von Windböen erfasst zu werden. Zudem überzeugen die Edeltstahlgewebe Sambesi light und PC Sambesi durch Witterungsbeständigkeit, Robustheit und nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Insgesamt wurden 7.300 m² Gewebe an der stählernen Sprungschanze verbaut, die durch Innenbeleuchtung nachts zur Lichtschanze wird.



SICHERHEITSSYSTEME

GKD-Sicherheitssysteme aus Metallgewebe gewährleisten Schutz und Sicherheit. Sie kommen weltweit an und in Gebäuden unterschiedlichster Art zum Einsatz. Neben ihrer Robustheit, Resistenz gegen Wind und Wetter, Nichtbrennbarkeit und der nahezu unbegrenzten Lebensdauer bieten die Gewebe eine reiche Palette an Möglichkeiten der kreativen Gestaltung.

ROLLVERSCHLÜSSE

Metallgewebe-Rollverschlüsse punkten durch große Einsatzvielfalt. Dank der anwendungsspezifischen Konfektionierung kommen sie auch in Gebäuden als raumsichernde Elemente zum Einsatz. Da die metallenen Verschlüsse beim Öffnen und Schließen gerollt werden, benötigen sie zudem weniger Platz als herkömmliche Lösungen.

GELÄNDER & BRÜSTUNGEN

Ob in Treppenhäusern, an Brücken oder gar einer Skisprungschanze: Als Absturzsicherung, transparenter Blickschutz, Schutz vor Wind und Sturm sind unsere Sicherheitssysteme starke, langlebige Konstruktionen. Aber flexibel genug, um auch eine außergewöhnliche Formgebung zu realisieren.

BETRIEBSKANTINE, MÜNSTER, DEUTSCHLAND

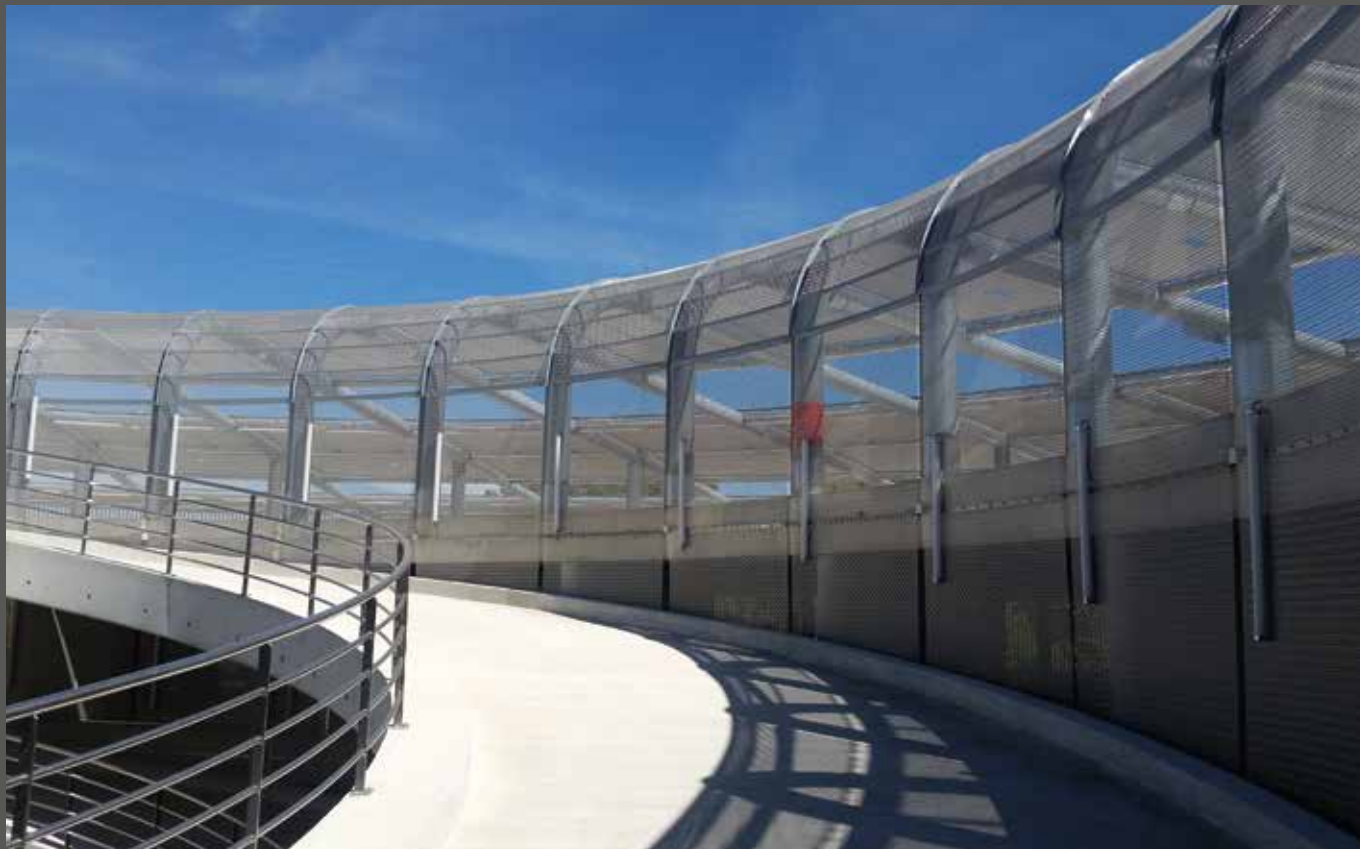
Mit Edeltstahlgewebe des Typs Tigris wurde ein multifunktionaler, elektrisch bedienbarer Rollverschluss realisiert: Zwei Gewebesegmente (jeweils 4 m breit und 1,20 m hoch) verleihen der Essensausgabe in der Kantine eines renommierten Unternehmens einen glänzenden Rahmen. Außerhalb der Betriebszeiten sorgt das Edeltstahlgewebe für einen sicheren Verschluss des dahinterliegenden Arbeitsraums.





MERCAT SANT ANTONI, BARCELONA, SPANIEN

Die 1982 im Stadtteil Sant Antoni erbaute Markthalle erhält durch vier verschiedene Anwendungen von GKD-Architekturgewebe eine moderne Ästhetik. Die vier Hauptzugänge werden durch Metallgewebe verschlossen, das ihrer historischen Rundbogenform folgt. Im Gebäudeinneren sichern nach Geschäftsschluss 26 Falttüren und vier Rollabschlüsse aus Edelmetallgewebe des Typs Tigris die Verkaufsräume. Zehn Paneele aus Gewebe vom Typ PC-Tigris verkleiden etwa 30 m² der Außenwand. Die widerstandsfähigen Gewebe dienen als Designelemente und bieten ein Plus an Sicherheit.



KRYPTON PARK-AND-RIDE, AIX-EN-PROVENCE, FRANKREICH

Für die Fassadenverkleidung des größten Parkhauses im Gemeindeverband Métropole d'Aix-Marseille-Provence wählte Architekt Marc Dalibard das silbern schimmernde Aluminium-Spiralgewebe Licorne 24a. Dank seiner flexiblen Formbarkeit, Transparenz und Robustheit überzeugt das Spiralgewebe als attraktive Sonnenschutzfassade und stabile Absturzsicherung. Darüber hinaus gewährt es eine ungehinderte Durchsicht und sorgt für eine natürliche Gebäudebelüftung sowie Tageslichtflutung. Trotz seiner filigran anmutenden Struktur ist das verwendete Aluminiumgewebe robust, witterungsbeständig und langlebig.



CHICAGO ART INSTITUTE, USA

Die Brüstung aus GKD-Edelstahlgewebe an der Nichols Bridgeway bietet den Besuchern des Kunstmuseums Sicherheit und – dank der Transparenz des Gewebes – einen ungetrübten Blick auf die Skyline von Chicago. Die Befestigung der Brüstung erfolgte über 112 Rahmen, die mit Edelstahlgewebe PC-Tigris gefüllt sind.



EUROPÄISCHES PARLAMENT, BRÜSSEL, BELGIEN

Die geschwungene Brückenverkleidung aus Edelmetallgewebe des Typs Sambesi 4100 schimmert anmutig golden im Sonnenlicht und bietet Fußgängern Sicherheit sowie Blickschutz bei gleichzeitig ungehinderter Durchblick von innen nach außen. Die Brücke verbindet die Parlamentsgebäude im ersten Stock miteinander und ermöglicht zudem einen Zugang zur Place de Luxembourg. Die 4 m hohen und 2 m breiten Elemente aus Edelmetallgewebe sind mit eingeschobenen Rundstangen und Augenschrauben vor der gläsernen Fassade der Brückenkonstruktion befestigt.





MANZANARES PARK, MADRID, SPANIEN

Das Architektur-Spiralgewebe Escale 7x1 setzt die Brücke „Pasarela del Arganzuela“ – entworfen von Dominique Perrault – als architektonisches Herzstück des Parks in Szene. Die beiderseits konisch zulaufende Brücke wird durch das Edelstahlgewebe auf der vollen Länge von 250 m spiralförmig umschlungen und so zur schimmernden Helix. Die dreieckigen Schlingenelemente sind alternierend mit 64 Gewebe-Paneelen (insgesamt 4500 m²) bespannt. Während an den schrägen Seiten Augenschrauben für die nötige Spannung sorgen, ist am Kopf- bzw. Fußpunkt ein eingeschobener Flachstahl an der Unterkonstruktion befestigt.





ANWALTSKANZLEI, BATON ROUGE, USA

Edelstahl-Architekturgewebe von GKD bietet Schutz & Sicherheit und setzt die Innenarchitektur der Anwaltskanzlei Phelps Dunbar in Szene. Im Treppenhaus dient es gleichermaßen als Absturzsicherung wie als schimmernder Blickfang: Ein 12 m langes und 4 m breites Edelmetallgewebe vom Typ Futura 3110 wurde im Treppenauge über drei Stockwerke gespannt. Befestigt mit Edelmetallflachstählen und Gabelschrauben am Kopf- und Fußpunkt und zusätzlich gesichert mit Punkthaltern entlang der Treppenwangen erfüllt das Metallgewebe höchste Ansprüche an Design und Sicherheit.



AUDI FORUM, NECKARSULM, DEUTSCHLAND

Im repräsentativen Audi Forum Neckarsulm erleben Besucher die Automarke in allen Facetten. Entsprechend repräsentativ wurden der Aufzug und das umlaufende Treppenhaus des dortigen Neuwagen-Abholzentrums mit Tigris-Edelstahlgewebe verkleidet. Das transparente Gewebe signalisiert hohe Qualität, unterstreicht die von Offenheit geprägte Ästhetik der Architektur und dient ebenfalls als Absturzsicherung.

FARBEN & OBERFLÄCHEN



Unsere speziell für die Architektur entwickelten Gewebetypen werden aus Seilen, Drähten oder Spiralen gefertigt. Als Material verwenden wir vorwiegend Edelstahl. Darüber hinaus kommen Metalle wie Kupfer, Bronze und Aluminium zum Einsatz.

MIT EINER VIELZAHL AN WEBARTEN schaffen wir anwendungsbezogene

Gewebedurchlässigkeiten und Reflexionsgrade. Je nach Lichtsituation und Witterung variiert die optische Wirkung der Gewebe wie gewünscht und geplant – bis hin zu fast immateriell erscheinenden Fassaden.

FARBIGE BESCHICHTUNGEN von Metallgeweben gewährleisten wir dank eines kontinuierlichen Durchlaufverfahrens farbverbindlich mit Speziallack – sowohl bei Flach- als auch bei Runddrähten.

Ob bedruckte, beschichtete oder lackierte Metallgewebe, ob eloxiertes Aluminium oder die Oberflächenbehandlung mit einem speziellen Etching-Verfahren: Mit GKD genießen Architekten & Planer maximale Gestaltungsfreiheit.

SAMSUNG PARKHAUS, SAN JOSE, USA

Metallgewebefassade am neuen Samsung- Hauptsitz im Silicon Valley: Für die Verkleidung der 3.345 m² großen Fassade wählten die Architekten NBBJ das Architekturgewebe Omega 1520. Das Edelstahlgewebe wurde von GKD in einem speziellen Farbbeschichtungsverfahren bedruckt. Das von Samsung vorgegebene grafische Design erinnert an Schaltkreise auf Platinen - ein schönes Beispiel für Corporate Architecture.



RAIFFEISEN-LANDESBANK, RAABA, ÖSTERREICH

Das neue Multifunktionszentrum der Bank erhielt u. a. aufgrund seines außenliegenden Sonnenschutzes das „Zertifikat in Gold“ der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft. Insgesamt neun Paneele aus GKD-Metallgewebe – teils in einer Sonderanfertigung – schützen das Gebäude vor direkter Sonneneinstrahlung und verleihen dem Objekt seinen individuellen Charakter. Nicht zuletzt wegen des großformatigen, weithin sichtbaren Banken-Logos, das auf das halbtransparente Architekturgewebe lackiert wurde. Als Befestigung kam das GKD-System Fusiomesh zum Einsatz.





CCLRT WESTBANK STATION, MINNEAPOLIS, USA

Kunst, Architektur und Sonnenschutz vereinen sich in einer einzigartigen Gewebefassade. Mittels des Etching-Verfahrens wurden Entwürfe der Künstlerin Nancy Blum auf die Architekturgewebe vom Typ Omega 1510 aufgebracht. In Kombination mit großformatigen Motiven aus Edelstahl symbolisieren Zugvögel die bewegte Einwanderungsgeschichte der Region. Die multifunktionale Sonnenschutzfassade bewahrt das großflächig verglaste, zweigeschossige Gebäude vor unangenehmer Aufheizung im Sommer, ohne dabei die Tageslichtnutzung und Transparenz einzuschränken.



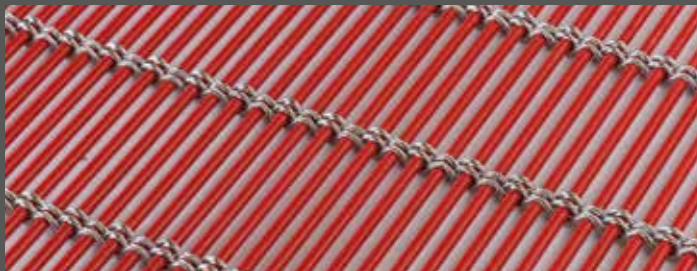


NEW WORLD SYMPHONY, MIAMI, USA

Am Parkhaus der New World Symphony, dem renommierten Konzerthaus in Miami Beach/USA wurde für die Fassade ein GKD-Sondergewebe mit runden Drähten eingesetzt (Architekt Frank Gehry). Das besondere Spiralgewebe Helix 12 wurde gemäß der im Projekt definierten Vorgaben speziell für seine vielfältigen Einsatzzwecke gewebt. Die knapp 2.500 m² große Fassade des Parkhauses, bestehend aus insgesamt 49 Drahtgewebe-Paneelen, wird mit bodenseitig angebrachten LED-Leuchten farbig illuminiert und präsentiert sich gleichermaßen als semitransparenter Blickfang wie als multifunktionale Gebäudehülle.

TICINO PFISTER, CONTONE-TESSIN, SCHWEIZ

Für ein Möbelhaus im Schweizer Kanton Tessin entwarfen die verantwortlichen Architekten eine farbige Sonnenschutzfassade aus GKD-Metallgewebe. Zum Einsatz kam das Edelstahl-Architekturgewebe Lago mit rot beschichteten Schussstäben.



TENCENT-HEADQUARTER, SHENZHEN, CHINA

1.850 m² goldfarbenes Metallgewebe (28 Gewebepaneele, je 16,5 m x 4 m groß) in einer speziell entwickelten Gewebekonstruktion veredelt das Hauptquartier des Internetgiganten Tencent. Die dekorative Verkleidung des öffentlich zugänglichen Atriums dient zudem als zuverlässige Absturzsicherung. Oberhalb der Lobby installiert gewährt das transparente Architekturgewebe freie Sicht von der Eingangshalle in die höheren Etagen und umgekehrt. Das neue Tencent-Headquarter wurde von den renommierten NBBJ-Architekten aus New York konzipiert.

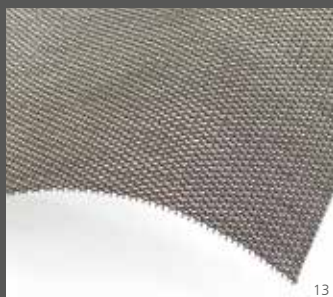
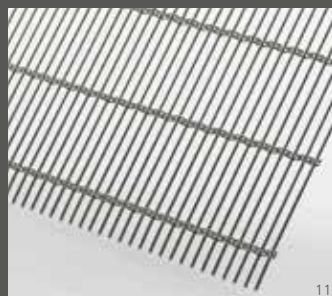
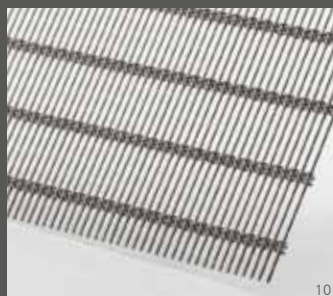
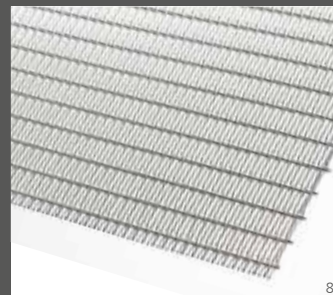
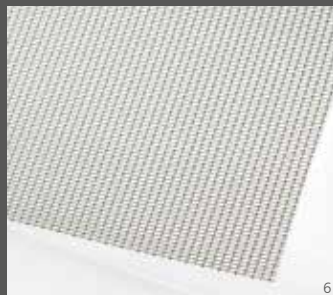
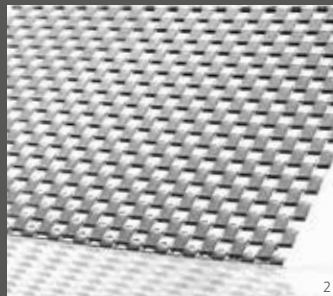


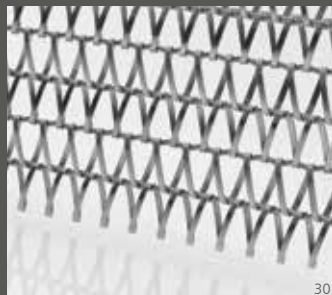
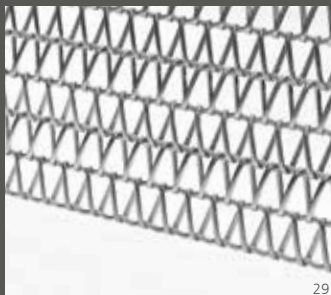
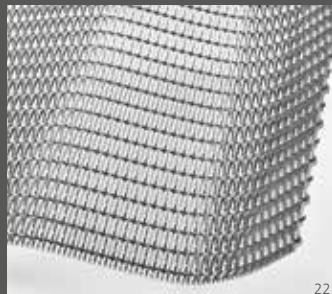
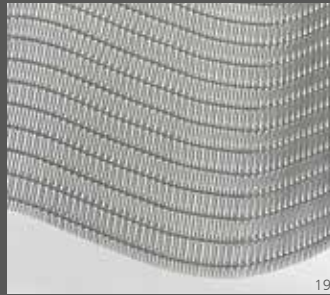
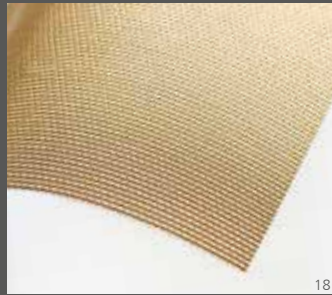
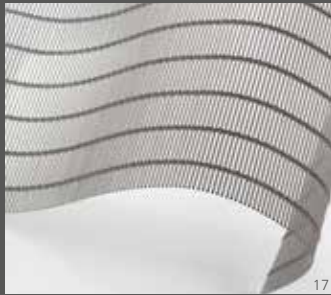


BMW-AUTOHAUS, NEW YORK, USA

Fassadenverkleidung mit großem Firmenlogo: Mit dem Etching-Verfahren von GKD wurde das gewünschte Logo großflächig und dauerhaft sichtbar auf das Edeltstahlgewebe des Typs Omega 1510 aufgebracht. Insgesamt 562 m² Gewebe aus 19 Einzelementen verändern durch wechselnde Sonnenreflexionen und die Beleuchtung bei Nacht dynamisch das Erscheinungsbild der Fassade. Das aufgebrachte Logo ist immer deutlich zu erkennen.







- 01. PC-ALU 6010
- 02. PC-Atlantic glow
- 03. PC-Atlantic
- 04. CMP25 -ALU 6010
- 05. CMP25 -Atlantic Glow 7
- 06. PC-Ellipse 52
- 07. PC-Mira
- 08. PC-Omega 1520
- 09. PC-Futura 3110
- 10. PC-Sambesi 450

- 11. PC-Tigris
- 12. Baltic
- 13. Dolphin
- 14. Futura 3110
- 15. Kiwi
- 16. Lago
- 17. Lamelle
- 18. Mandarin
- 19. Omega 1510
- 20. Omega 1520

- 21. Sambesi 450
- 22. Solar Omega
- 23. Tatami
- 24. Tigris
- 25. Escale 5x1
- 26. Escale 7x1
- 27. Licorne 18i
- 28. Licorne 13a
- 29. Licorne 24a
- 30. Licorne 26i

Varianten/Sondergewebe auf Anfrage

prolux

www.prolux.si
e: info@prolux.si
t: 041 760 129



Rund um den Globus ist GKD mit sechs Werken vertreten. Sie finden uns – neben dem Stammsitz in Deutschland in den USA, in Südafrika, China, Indien und Chile – sowie in Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und in weltweiten Vertretungen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter:

architekturgewebe@gkd.de

GKD - Gebr. Kufferath AG
Metallweberstraße 4
52353 Düren
Deutschland
T +49 (0) 2421 803 0
F +49 (0) 2421 803 227
www.gkd.de